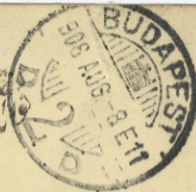


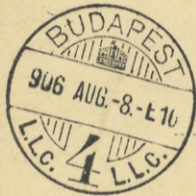
31.6

Postkarte

پست کارت



H7003



An

Herrn Professor Dr. J. Goldziher
in Budapest I.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Fuglyeti ut 21.

Berlin N.N. 2/8. 16

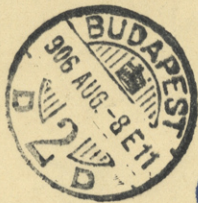
Wischstr. 12.

Herrn Prof. Dr. I. Kuntze.
Herrn Prof. Dr. I. Kuntze,
jungl. Sache für Ihre empfangene
Auskunft. Ich bin aber dabei, Difta n./m. mit
Charobolus Übersetzung zu vergleichen. Wenn sich
nichts Erheblicheres ergibt, als bisher, so habe,
denke ich, keinen Sinn, es noch einmal zu
suchen. - Ihre Arbeit am den Nöldke-Fest-
schrift habe ich n.f. zu Hause erhalten. Vorzi-
hen Sie prägnant, was ich auch nicht ge-
samt habe. Ich tue es jetzt nach Möglich-
keit so herzlich. Ich werde Ihnen in dem
nächsten Tagen Vorles einen Aufsatz über
Koranfragmente in arabischer Sprache zu-
senden. Es ist ganz interessant zu sehen, wie
sich die Muslime in der Diaspora, in christ-
licher Umgebung, abmühen, den Koran zu über-
verstehen und in ihre Muttersprache, die
jüngstakrisch ganz ausgeartet ist (ähnlich dem
Türkischen) zu übersetzen. Von einer anderen
Arbeit, die ich in den letzten Monaten ge-
macht habe, epigraphische Beiträge mit
ein epigr. Anhang zu dem Deminut erschienen
neuen Catalog orientalischer Kunstgegen-
stände der Sarren's Sammlung werde ich,

31.7

47003

Postkarte



Herrn Professor Dr. J. Goldzyher
in Budapest I.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Fuglyet út 21.

II. Karte

wie ich fürchte, keine Ancepsare bekommen.
Wenn doch, so sende ich Ihnen eins.

Freund Horvitz und ich haben in
Nieser Vorbe einen Ref nach Aljorah in
Indien erhalten. Ob einer von uns mit
her über ankommt, kann ich wohl nicht
sagen. In Indien muss Art wohl sehr
viel sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre sehr ergebener
Eugen Wittrock.